



Nachrichtenblatt

für

Johanngeorgenstadt

und Umgebung

Amtsblatt der Stadt Johanngeorgenstadt



Foto: Katrin Grimm



Jahrgang 2024 · Nummer 1 · Freitag, den 19. Januar 2024
Preis: 0,35 EUR (Abo: 0,30 EUR)

Informationen | Grußwort des Bürgermeisters

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger von Johanngeorgenstadt, liebe Leserinnen und Leser unseres Nachrichtenblattes,

ich hoffe, Sie alle sind gut ins neue Jahr gestartet und hatten eine besinnliche Weihnachtszeit. Als Bürgermeister von Johanngeorgenstadt möchte ich Ihnen auf diesem Wege meine Neujahrsgrüße übermitteln. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Möge es Ihnen viel Freude, Zufriedenheit und Erfolg bringen.

Wie Ihnen sicherlich bereits anhand des Titelblattes aufgefallen ist, haben wir unser Nachrichtenblatt umgestaltet. Aus organisatorischen, wirtschaftlichen und redaktionellen Gründen haben wir per 01.01.2024 einen anderen Verlag mit der Erstellung des Nachrichtenblattes beauftragt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei der Druckerei Matthes, Grünhain-Beierfeld für die jahrelange gute Zusammenarbeit und das Entgegenkommen zum Verlagswechsel recht herzlich bedanken. Gleichzeitig freue ich mich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit dem Verlag Riedel GmbH & Co. KG, Lichtenau. Die Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt möchte auch zukünftig seinen rechtlichen Verpflichtungen zur öffentlichen Bekanntmachung nachkommen und in gewohnter Qualität umfassend, interessant und vollumfänglich über das Stadtgeschehen informieren. Für Anregungen und Hinweise zum Nachrichtenblatt ist Ihnen die Stadtverwaltung dankbar und steht jederzeit zur Verfügung.

Aufstellungsbeschluss zur vorbereitenden Bauleitplanung (Flächennutzungsplan)

In seiner Sitzung vom 14.12.2023 hat der Stadtrat die Vergabe der Planungsleistungen zur Erstellung eines Flächennutzungsplanes für die Stadt Johanngeorgenstadt im 2-stufigen Regelverfahren nach dem BauGB an die Firma Büro für Städtebau GmbH, Chemnitz beschlossen.

Der Flächennutzungsplan, als vorbereitende Bauleitplanung, ist das wichtigste Planungswerkzeug zur Lenkung und Ordnung der städtebaulichen Entwicklung einer Gemeinde in Deutschland. Die Entscheidung einen Flächennutzungsplan aufzustellen ist somit die logische Folge zur Umsetzung der Entwicklungsziele des neu aufgestellten integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK).

Im Gegensatz zur informellen Entwicklungsplanung eines INSEK als Orientierungsrahmen für die Kommune werden mit der vorbereitenden Bauleitplanung die bauliche und die sonstige Nutzung der Grundstücke in der Gemeinde nach Maßgabe des Baugesetzbuches behördenverbindlich vorbereitet und nach den Entwicklungszielen geleitet und gesteuert. Der Flächennutzungsplan wird in einem durch das Baugesetzbuch vorgeschriebenen mehrstufigen Verfahren mit frühzeitiger Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aufgestellt und zum Schluss von der zuständigen Gemeindevertretung in Form von Planwerken verabschiedet.

Ich möchte bereits jetzt alle Einwohner von Johanngeorgenstadt zur Mitwirkung bei der Aufstellung der vorbereitenden Bauleitplanung aufrufen und freue mich auf einen konstruktiven Austausch.

Pistenfahrzeug mit Loipenspurgerät

Wir haben gute Nachrichten für Freunde des Wintersports. In der Woche vor Weihnachten wurde unser neues Pistenfahrzeug mit Loipenspurgerät angeliefert. Das Pistenfahrzeug mit Loipenspurgerät wurde im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag und des sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Ganz besonders möchte ich mich bei den Unternehmen Snow Equipment by Walther e. K., Sayda und der Kässbohrer Geländefahrzeug AG, Laupheim



bedanken. Die Unternehmen haben es geschafft, trotz der schwierigen Rahmenbedingungen, das Fahrzeug innerhalb von 3 Monaten zu liefern und den vereinbarten Finanzrahmen einzuhalten.

Das neue Pistenfahrzeug versetzt uns in die Lage, bereits bei geringer Schneeeauflage von ca. 10 cm eine erste simultane und qualitativ hochwertige Pistenpräparation für die klassische und freie Technik (Skating) durchzuführen.

Ihr Bürgermeister


André Oswald

Aktuelles aus dem Rathaus

■ Umstellung Nachrichtenblatt

Das Nachrichtenblatt für Johanngeorgenstadt und Umgebung ist über Jahre hinweg zum Bezugspreis von 0,35 €/Stück (im Abonnement für 0,30 €/Stück) erhältlich gewesen. In den letzten Jahren sind die Aufwendungen für die Verteilung an die Abonnenten sowie die Druckkosten enorm gestiegen. Eine Erhöhung des Verkaufspreises wäre notwendig. Gemeinsam mit dem Stadtrat wurde sich jedoch gegen diese Preissteigerung entschieden. Es wurde nach Alternativen gesucht, unser Amtsblatt zukünftig kostengünstiger, aber mit mindestens derselben Qualität drucken zu lassen. Seit Januar 2024 arbeiten wir nun der Riedel GmbH & Co.KG zusammen. Obwohl die Kosten für den Druck durch die neue Kooperation mit dem Riedel Verlag gesunken sind, bleiben dennoch die erhöhten Aufwendungen für die Verteilung an die Abonnenten des Nachrichtenblattes. Es wurde lange nach Lösungen gesucht, auch die Zustellung kostengünstiger zu gestalten, leider ohne Erfolg. Aus diesem Grund wird die Verteilung an Einzelhaushalte eingestellt.

Was bedeutet das für Sie als Leser? Ab der Februarausgabe 2024 ist das Amtsblatt, wie in vielen anderen Kommunen, **kostenfrei an über 30 Auslagestellen erhältlich**. (siehe Seite 5) Zeitgleich wird es als **PDF-Datei auf unserer Homepage** www.johanngeorgenstadt.de eingestellt. Zudem besteht die Möglichkeit, dieses monatlich **als E-Paper oder PDF-Dokument per E-Mail** gesendet zu bekommen. Für weitere Fragen rund um die Umstellung des Nachrichtenblattes von Johanngeorgenstadt und Umgebung stehen Ihnen Frau Jana Busch, Hauptamtsleiterin, unter 03773 888210 und Frau Michelle Hof, Management Nachrichtenblatt, unter 03773 888215 zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Beschlüsse des Stadtrats und seiner Ausschüsse

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 14.12.2023

Beschlussvorlage 075/2023:

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Standortentwicklungsgesellschaft Johanngeorgenstadt mbH, den Jahresabschluss der Standortentwicklungsgesellschaft Johanngeorgenstadt mbH zum 31.12.2022 in der vom Wirtschaftsprüfer Reinhard Schantz geprüften Fassung vom 10. November 2023 zu beschließen.

1. Bilanzsumme	63.538,85 EUR
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	34.769,16 EUR
auf das Umlaufvermögen	27.022,30 EUR
Rechnungsabgrenzungsposten	1.747,39 EUR
1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	49.796,66 EUR
die Rückstellungen	7.041,38 EUR
die Verbindlichkeiten	6.700,81 EUR
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
2. Jahresüberschuss / Jahresverlust	
2.1 Summe der Erträge	187.154,90 EUR
2.2 Summe der Aufwendungen	183.156,98 EUR
2.3 Jahresüberschuss	3.997,92 EUR

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 076/2023

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Standortentwicklungsgesellschaft Johanngeorgenstadt mbH weist einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 3.997,92 aus. Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Standortentwicklungsgesellschaft Johanngeorgenstadt mbH, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 3.997,92 auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 077/2023

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Standortentwicklungsgesellschaft Johanngeorgenstadt mbH die Entlastung der Geschäftsführung der Standortentwicklungsgesellschaft Johanngeorgenstadt mbH für das Geschäftsjahr 2022.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 072/2023

Der Jahresabschluss der Stadt Johanngeorgenstadt zum 31.12.2021 für das Haushaltsjahr 2021 wird in der geprüften Fassung wie folgt festgestellt:

Ergebnisrechnung	
Summe der ordentlichen Erträge	6.594.731,33 EUR
Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.303.249,37 EUR
einem ordentlichen Ergebnis	291.481,96 EUR
außerordentlichen Erträgen	152.067,35 EUR
außerordentlichen Aufwendungen	224.658,76 EUR
Sonderergebnis	-72.591,41 EUR
Gesamtergebnis	218.890,55 EUR
Finanzrechnung	
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.148.507,98 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-540.671,81 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-287.569,76 EUR
Saldo haushaltsunwirksame Vorgänge	-11.035,65 EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln	1.779.191,47 EUR
Bilanzsumme	
davon entfallen auf die Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	30.669.597,41 EUR
das Umlaufvermögen	9.551.238,86 EUR
den Rechnungsabgrenzungsposten	9.281,73 EUR
davon entfallen auf die Passivseite auf	
die Kapitalposition	13.163.044,10 EUR

die Sonderposten	11.229.886,29 EUR
die Rückstellungen	121.394,43 EUR
die Verbindlichkeiten	15.715.793,18 EUR
den Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR

Der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft LiSka Treuhand GmbH mit Sitz in Dresden wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 073/2023

Die Annahme von Geldspenden in Höhe von gesamt 150,00 EUR zur Errichtung/Unterhaltung einer AlarmierungsApp für die Freiwillige Feuerwehr Johanngeorgenstadt wird beschlossen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 074/2023

Der Stadtrat bewilligt der Standortentwicklungsgesellschaft Johanngeorgenstadt mbH einen rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von 10.000,00 Euro zur Überwindung von Liquiditätsschwierigkeiten aufgrund Erlösausfälle bedingt durch Krankheit.

Der Zuschuss ist in Teilbeträgen oder in einer Summe bis 31. August 2024, zuzüglich geltender Zinsen, zurückzuzahlen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 071/2023

Die Vergabe der Planungsleistungen zur Erstellung eines Flächennutzungsplanes für die Stadt Johanngeorgenstadt im 2-stufigen Regelverfahren nach dem BauGB an die Firma Büro für Städtebau GmbH Chemnitz, Leipziger Straße 207 in 09114 Chemnitz zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 141.283,29 € wird beschlossen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 2

Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 27.11.2023

Beschlussvorlage 063/2023

Der Löschung der Zwangssicherungshypotheken zu Gunsten der Stadt Johanngeorgenstadt auf den Flurstücken 653/46 und 653/47 der Gemarkung Johanngeorgenstadt wird zugestimmt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 064/2023

Dem Antrag auf Erlass der Altgrundsteuerforderungen und Nebenforderungen über 211.233,55 € abzüglich 55.000,00 € = 156.233,55 € zuzüglich Säumnis und Erlass der laufenden Grundsteuerforderungen der Jahre 2022, 2023 über 13.761,38 € wird unter der Bedingung zugestimmt, dass die Stadt Johanngeorgenstadt aus dem eingehenden Kaufpreis einen Betrag von 55.000,00 EUR (50% des Kaufpreises) erhält.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 065/2023

Dem Stundungsantrag zu Grundsteuer B Altjahre sowie Grundsteuer Jahre 2017-2020+ Nebenforderungen in Höhe von gesamt 4.935,20 € - Stundung monatliche Raten in Höhe von 150,00 € ohne Berechnung von Stundungszinsen - wird zugestimmt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1

Beschlussvorlage 069/2023

Der noch zu vermessende Teil des Flurstücks 528/18 der Gemarkung Johanngeorgenstadt, eingetragen auf Blatt 1710 des Grundbuches von Johanngeorgenstadt, wird zum Preis von 12.000,00 EUR verkauft.

Die Zahlung des Kaufpreises erfolgt in 3 Raten.

Die 1. Rate ist ein Monat nach Abschluss des notariellen Kaufvertrages fällig.

Die 2. Rate ist 1 Jahr nach Fälligkeit der 1. Rate fällig.

Die 3. Rate ist 1 Jahr nach Fälligkeit der 2. Rate fällig.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Aktuelles aus dem Rathaus

■ Sprechzeiten der Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt

Telefon: 03773 888-201
 E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de
 Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Sprechzeiten der Wohnbau Johanngeorgenstadt GmbH

Telefon: 03773 50700
 E-Mail: post@wbjo.de
 Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Am Montag sind zusätzlich Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Öffnungszeiten der Tourist-Information

Telefon: 03773 888-222
 E-Mail: touristinfo@johanngeorgenstadt.de
 Montag: 10:00 bis 12:00 Uhr und
 bis Freitag: 12:30 bis 14:00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Bibliothek

Telefon: 03773 888-223
 Dienstag: 15:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

■ Ansprechpartner der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung ist unter Telefon: 03773 888-0 und per Fax: 03773 888-280 zu erreichen. Die einzelnen Mitarbeiter sind mit direkter Durchwahl unter den nachstehenden Rufnummern erreichbar:

■ Bürgermeister

André Oswald
 Kontakt über Sekretariat

■ Sekretariat

Frau Müller
 Telefon: 03773 888-201
 E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de

■ Amtsblatt

Telefon: 03773 888-215 oder 888-222
 E-Mail: nb@johanngeorgenstadt.de

■ Bauamt

■ Bauverwaltung / Hochbau / Tief- und Verkehrsbau / Straßenbeleuchtung / Winterdienst

Herr Scheer
 Telefon: 03773 888-270
 E-Mail: r.scheer@sv-johanngeorgenstadt.de

■ Garagen / Liegenschaftsverwaltung

Frau Ziemke
 Telefon: 03773 888-272
 E-Mail: k.ziemke@sv-johanngeorgenstadt.de

■ Bauhof

Leiter: Herr Strobel
 Telefon / Fax: 03773 882070
 Mobil: 0173 7631875
 E-Mail: bauhof@johanngeorgenstadt.de

■ Hauptamt

■ Kinder- und Jugendangelegenheiten / Kindertagesstätten / Kultur / Leitung / Öffentlichkeitsarbeit / Personalwesen / Satzungsrecht / Veranstaltungen

Frau Busch
 Telefon: 03773 888-210
 E-Mail: j.busch@sv-johanngeorgenstadt.de

■ Alle Angelegenheiten Bürgerbüro / Personalangelegenheiten

Frau Dittrich
 Telefon: 03773 888-254
 E-Mail: m.dittrich@sv-johanngeorgenstadt.de

■ Alle Angelegenheiten Bürgerbüro / Grundschule

Frau Herold
 Telefon: 03773 888-256
 E-Mail: a.herold@sv-johanngeorgenstadt.de und
 info@grundschule-johanngeorgenstadt.de

■ Kämmerei

■ Aufstellung und Vollzug des Haushaltsplans

Frau Rößler
 Telefon: 03773 888-231
 E-Mail: k.roeszler@sv-johanngeorgenstadt.de

■ Mahnungen / Steuern / Vollstreckung

Frau Krause
 Telefon: 03773 888-236
 E-Mail: a.krause@sv-johanngeorgenstadt.de

■ Versicherungen / Kindertagesstätten / Rechnungen

Frau Hahn
 Telefon: 03773 888-235
 E-Mail: a.hahn@sv-johanngeorgenstadt.de

■ Verwaltung der Kassenmittel / Führung und Überwachung der Kassengeschäfte

Frau Tautenhahn
 Telefon: 03773 888-230
 E-Mail: s.tautenhahn@sv-johanngeorgenstadt.de

■ Ordnungsamt

■ Ordnung und Sicherheit / Sondernutzung / Marktwesen / Gemeindlicher Vollzugsdienst / Brand- und Katastrophenschutz / Obdachlosenangelegenheiten / Veranstaltungsanzeigen / Verkehrsrecht

Herr Unger
 Telefon: 03773 888-271 oder 0172 5202738
 E-Mail: m.unger@sv-johanngeorgenstadt.de und
 ordnungsamt@sv-johanngeorgenstadt.de

Aktuelles aus dem Rathaus

**Redaktionstermine
Nachrichtenblatt 2024**

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum jeweils mittwochs
02/2024	01.02.	14.02.
03/2024	29.02.	13.03.
04/2024	26.03.	10.04.
05/2024	24.04.	08.05.
06/2024	30.05.	12.06.
07/2024	27.06.	10.07.
08/2024	01.08.	14.08.
09/2024	29.08.	11.09.
10/2024	25.09.	09.10.
11/2024	30.10.	13.11.
12/2024	28.11.	11.12.
01/2025	02.01.	15.01.
02/2025	30.01.	12.02.

Änderungen vorbehalten!

Hinweis zur Feueranmeldung ab 01.01.2024

Zu den zukünftigen Feueranmeldungen innerhalb der Stadt gehen keine Gebührenbescheide mehr per Post raus. Bei Antragstellung soll, wenn möglich 14 Tage vorher, die Gebühr in Bar (10,00 €) im Bürgerbüro entrichtet werden.

Auslagestellen Nachrichtenblatt ab 14.02.24

Stadtteil	Einrichtung
Altstadt	Kita Regenbogen
Jugel	Entnahmestelle am Feuerwehrgerätehaus
Mittelstadt	Annaberger Backwaren
Mittelstadt	Glück-Auf-Apotheke
Mittelstadt	Arztpraxis Busch
Mittelstadt	Arztpraxis Griebner
Mittelstadt	AWO Kita/Hort an der Grundschule
Mittelstadt	Bibliothek
Mittelstadt	Fuß-fit-Zentrum
Mittelstadt	Physiotherapie Leopold/Ackermann
Mittelstadt	Physiotherapie Ott
Mittelstadt	Therapiezentrum Schönfelder & Friends
Mittelstadt	Rathaus Johanngeorgenstadt
Mittelstadt	SB-Bereich Sparkasse
Mittelstadt	Tourist-Info
Mittelstadt	Sport Bachmann
Mittelstadt	Zahnarztpraxis Gebhart
Mittelstadt	Zahnarztpraxis Mißler
Mittelstadt	Zahnarztpraxis Mühlig
Neustadt	Arztpraxis Bosch/Seyring
Neustadt	AWO Kita Neustadt
Neustadt	Bäckerei Schönfelder
Neustadt	Buch- und Papiereck
Neustadt	Fleischerei Küllig
Neustadt	Physiotherapie „An der Kammloipe“
Neustadt	REWE Markt
Neustadt	Zahnarztpraxis Schöning
Steigerdorf	Star Tankstelle
Steinbach	Kerzendiele, Steinbach
Unterjugel	Landwerkzeughandel Forst & Gartengeräte Altenau
Wittigsthal	Frauenarztpraxis Nestler
Wittigsthal	Frischeglück Herrenhaus

Weitere Auslagestellen möglich.

Der **Redaktionsschluss** für die **nächste Ausgabe** ist am Donnerstag, dem

01.02.2024 um 14:00 Uhr.

Die Februar Ausgabe erscheint am 14.02.2024.

Beiträge zum Nachrichtenblatt für Johanngeorgenstadt und Umgebung nehmen wir gern während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, der Tourist-Information, per E-Mail an nb@nachrichtenblatt.de, Tel. 03773 888-215 oder Fax 03773 888-280 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an die Riedel GmbH & Co. KG unter 037208 876211 oder per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de richten.

**So kommt das
Nachrichtenblatt
Johanngeorgenstadt
zusätzlich in Ihren
elektronischen Briefkasten ...**

**Bestellen Sie Ihre elektronische
Ausgabe kostenfrei per E-Mail
unter newsletter@riedel-verlag.de**



Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich jeweils am

Freitag, 26. Januar 2024, 9. Februar und 23. Februar
– um 19:00 Uhr –
im „Haus der Hoffnung“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Schwefelwerkstraße 1.

Im Rathaus findet keine Sprechstunde der Diakonie-Suchtberatung mehr statt. Die Suchtberatung ist über die Hauptstelle in Aue unter der 03771/154140 erreichbar.

Aktuelles aus dem Rathaus

■ Dankschreiben zum 29. Original Johanngeorgenstädter Schwibbogenfest am 16. und 17. Dezember 2023

Am 3. Adventswochenende feierten unsere Johanngeorgenstädter und viele Gäste aus nah und fern unser Schwibbogenfest.

Die Besucher haben die Gelegenheit zu einem fröhlichen Beisammensein wahrgenommen und dabei die kulturellen und kulinarischen Angebote ausgiebig genutzt, sehr zur Freude der Akteure und natürlich auch der Standbetreiber. Nur in Gemeinsamkeit mit vielen Unterstützern ist das Gelingen unseres 29. Schwibbogenfestes wieder möglich geworden.



Impressionen von unserem Schwibbogenfest, Fotos: Irmela Hennig



(von links nach rechts) MdL Tom Unger und MdL Simone Lang, Bürgermeister André Oswald und Landrat Rico Anton; Foto: Ulrike Bosch

Für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des 29. Schwibbogenfestes danken wir herzlich den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, dem Bauhof und der Tourist-Information.

Unser Dank für die kulturelle Gestaltung gilt:

den Darstellern und Organisatoren des „Lebendigen Schwibbogens“ den Bergbrüdern Johanngeorgenstadt und Umgebung

der Bergkapelle Johanngeorgenstadt
dem Posaunenchor der Kirchgemeinde
den Schülern der Musik- und der Grundschule Johanngeorgenstadt
den Singefreunden Johanngeorgenstadt
und für die Überraschung „Lichtzauber am Nachthimmel“

Die Ausgestaltung des 29. Schwibbogenfestes wurde ermöglicht durch finanzielle Unterstützung von Firmen und privaten Spendern. Dafür sagen wir herzlichen Dank!

Henrik Tischer Bauingenieure u. Architekten
André Oswald
Elektro Claus GmbH
Bauplanungsbüro Süß GmbH
Autolackierzentrum Rene Mittelbach
Harald Teller Autohaus
Büro für Städtebau GmbH Chemnitz
Uwe Saffert Heizung-Sanitär
AIA Aue GmbH
Solarpark Johanngeorgenstadt UG
Yvonne Oswald „Schanzenblick“
Michael Eska
Tischlerei Fenzl GmbH
Wohnbau Johanngeorgenstadt GmbH
Beatrice Meyer
Markus Küllig Fleischerei Ch. Küllig
Sven Heinz Ehmer Grünhain-Beierfeld
Hellmich Stephan Heizung und Sanitär
Envia Mitteldeutsche Energie AG
Erik Zimmermann Dachdeckermeister
Theodor Hennig
Evelyn Hascheck
Rene Mittelbach
Thomas und Claudia Kunz

Vielen Dank den Gewerbetreibenden und Vereinen, die mit einem Stand das Schwibbogenfest bereicherten. Im Namen des Verein Heimatstube Johanngeorgenstadt e.V. und des Vorbereitungscommittees

André Oswald
Bürgermeister

Rosmarie Hennig
Vorsitzende Heimatstube

■ Tag der Bildung

TRIFF UNTERNEHMEN, PROBIER DICH AUS UND FRAG NACH BEIM

PLAUENER

TAG DER BILDUNG

27. JANUAR 2024 | 10 - 15 UHR

DEINE-ZUKUNFT-HANDWERK.DE/TAG-DER-BILDUNG

IM BILDUNGS- UND TECHNOLOGIEZENTRUM VOGTLAND DER

HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ

Veranstaltungen & Jubilare

■ Veranstaltungshinweise

■ Sonderausstellung „Schwibbogen aus Meisterhand“

Bis 18.05.2024

Veranstaltungsort: im Huthaus des Pferdegepöls

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Veranstalter: Förderverein Pferdegepöls e.V.

■ Grenzlauf

21.01.2024, 10:00 Uhr

Veranstaltungsort: Loipenhaus

Veranstalter: WSV 08 Johanngeorgenstadt e.V.

■ Deutsche Meisterschaft 2024 der Masters im Skilanglauf /
Regionalmeisterschaft Leipzig

26.01.2024 bis 28.01.2024

Veranstaltungsort: Loipenhaus

Veranstalter: WSV 08 Johanngeorgenstadt e.V.

■ Romantischer Stadtrundgang mit Laterne

30.01.2024, 18:00 Uhr

Treffpunkt: altes Rathaus, Eibenstocker Straße 67

Veranstalter: Wanderleiter Peter Müller

■ „Fosend im Gebirg“ – 1. Abendveranstaltung

03.02.2024, Einlass um 18:00 Uhr, Beginn um 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Sport- und Begegnungsstätte „Franz-Mehring“

Veranstalter: Fosend im Gebirg e.V.

Karten (begrenzte Stückzahl) sind in der Tourist- Information erhältlich.

■ Kinderfasching

04.02.2024, Einlass um 14:30 Uhr, Beginn um 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: Sport- und Begegnungsstätte „Franz-Mehring“

Veranstalter: Fosend im Gebirg e.V.

■ Romantischer Stadtrundgang mit Laterne

06.02.2024, 18:00 Uhr

Treffpunkt: altes Rathaus, Eibenstocker Straße 67

Veranstalter: Wanderleiter Peter Müller

■ Stadtmeisterschaften Skilanglauf

09.02.2024, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Loipenhaus

Veranstalter: WSV 08 Johanngeorgenstadt e.V.

■ „Fosend im Gebirg“ – 2. Abendveranstaltung

10.02.2024, Einlass um 18:00 Uhr, Beginn um 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Sport- und Begegnungsstätte „Franz-Mehring“

Veranstalter: Fosend im Gebirg e.V.

Karten (begrenzte Stückzahl) sind in der Tourist- Information erhältlich.

■ Romantischer Stadtrundgang mit Laterne

13.02.2024, 18:00 Uhr

Treffpunkt: altes Rathaus, Eibenstocker Straße 67

Veranstalter: Wanderleiter Peter Müller

6. Water-Slide-Contest 2024
Ski und Snowboard
Sa 3. Februar 14.00 Uhr
Anmeldung ab 13.00 Uhr Startgebühr: 5,-€
Starterfeld ist auf 30 Personen limitiert!
Voranmeldung über: outdoorteam@gmx.de
Johanngeorgenstadt Skilift
Die ultimative Winter-Gaudi im Wasserbecken
www.outdoorteam-westerzgebirge.de

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, vertreten durch den Bürgermeister André Oswald, Eibenstocker Straße 69a, 08349 Johanngeorgenstadt

Telefon: 03773 888-201, **E-Mail:** info@sv-johanngeorgenstadt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister André Oswald

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister André Oswald (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: SEJ mbH, Tel.: 03773 888-215,

E-Mail: nb@johanngeorgenstadt.de

Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **Verantwortlich:** Hannes Riedel

Anzeigetelefon: 037208 876-150,

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Gesamtherstellung und Vertrieb:

Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **Verantwortlich:** Hannes Riedel

Telefon: 037208 876-0, **E-Mail:** info@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 1000 Stück

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar.

Nächster Redaktionsschluss: 01.02.2024

Nächster Erscheinungstermin: 14.02.2024

Veranstaltungen & Jubilare

Jubilare

„Vom Standpunkt der Jugend aus gesehen, ist das Leben eine unendlich lange Zukunft. Vom Standpunkt des Alters aus eine sehr kurze Vergangenheit.“

Arthur Schopenhauer



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

05. Januar	Ursel Häcker	zum 70. Geburtstag
07. Januar	Erika Gnitka	zum 75. Geburtstag
07. Januar	Berndt Heß	zum 70. Geburtstag
11. Januar	Dorothea Lohoff	zum 85. Geburtstag
11. Januar	Hans-Jürgen Gans	zum 75. Geburtstag
11. Januar	Wilfried Lange	zum 75. Geburtstag
15. Januar	Angela Duckhorn	zum 70. Geburtstag
16. Januar	Bernd Laukner	zum 75. Geburtstag
17. Januar	Bernd Küster	zum 75. Geburtstag
18. Januar	Wilfried Seidel	zum 80. Geburtstag

Information zum Abdruck von Glückwünschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gern gratulieren wir wieder unseren Jubilaren zum Geburtstag, respektieren aber auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung ausdrücklich nicht wünschen bitten wir, dies bis zum nächsten Redaktionsschluss am 1. Februar dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Sie können dafür das Widerrufsformular auf unserer Homepage (unter Bürgerservice/Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben. Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden. Der Geburtstagszeitraum für die Ausgabe Januar 2024 ist vom 01.01. bis 19.01.2024.

Bürgerservice

Medizinische Bereitschaft

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt auch in Sachsen die bundeseinheitliche Rufnummer 116117. Bitte wählen Sie ausschließlich diese Telefonnummer für die Inanspruchnahme eines Hausbesuches des jeweils diensthabenden Arztes. Die bundeseinheitliche Notrufnummer 112 bleibt davon unberührt.

Bereitschaftspraxis

Um die medizinische Versorgung der sächsischen Bevölkerung weiter zu verbessern, werden schrittweise neue Bereitschaftspraxen durch die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) in Kooperation mit den Kliniken in den Regionen eröffnet:

Standort Aue: Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue
Helios Klinikum Aue GmbH, Gartenstraße 6,
08280 Aue-Bad Schlema, Wochenende, Feiertage,
Brückentage: 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bereitschaft der Zahnärzte

20.01.2024 / 21.01.2024 – DS Junghänel, Cornelia
Sachsenfelder Str. 69-71, 08340 Schwarzenberg, Telefon 03774 – 61135

27.01.2024 / 28.01.2024 – Dr. Galetzka, Christian
Bahnhofstraße 14, 08340 Schwarzenberg, Telefon 03774 – 22390

03.02.2024 / 04.02.2024 – DM Gebhardt, Silke
Eibenstocker Straße 69, 08349 Johanngeorgenstadt, Telefon 03773 – 883736

Bürgerservice

10.02.2024 / 11.02.2024 – Dr. Rüdiger, Pia
Roter Mühlenweg 26, 08340 Schwarzenberg, Telefon 03774 – 22633

17.02.2024 / 18.02.2024 – DM Hohlfeld, Frank
Sachsenfelder Straße 69-71, 08340 Schwarzenberg, Telefon 03774 – 61179

Dienstbereitschaft der Apotheken

Die „Glück Auf“- Apotheke in Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Straße 70, hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Samstag:	08:00 bis 11:00 Uhr
Sonntag:	geschlossen

Telefonisch ist sie zu den angegebenen Öffnungszeiten unter der 03773 50005 zu erreichen.

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken ist jeweils für die Zeit von 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr festgelegt; andere Zeiten sind gesondert ausgewiesen. Sie gilt für folgende Termine und Apotheken.

18.01.2024, Apotheke Bockau, Telefon 03771 – 454148

19.01.2024, Vogelbeer-Apotheke Lauter, Telefon 03771 – 731353

20.01.2024, Vogelbeer-Apotheke Lauter, Telefon 03771 – 731353

21.01.2024, Vogelbeer-Apotheke Lauter, Telefon 03771 – 731353

22.01.2024, Galenos-Apotheke Eibenstock, Telefon 037752 – 4122

23.01.2024, Apotheke Schönheide, Telefon 037755 – 2236

24.01.2024, Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide,
Telefon 037755 – 55700

25.01.2024, Rosen-Apotheke Raschau, Telefon 03774 – 81006

26.01.2024, Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt, Bitte hier links klingeln!

27.01.2024, Galenos-Apotheke Eibenstock, Telefon 037752 – 4122

28.01.2024, Galenos-Apotheke Eibenstock, Telefon 037752 – 4122

29.01.2024, Land-Apotheke Breitenbrunn, Telefon 037756 – 179088

30.01.2024, Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg, Telefon 03774 – 8247650

31.01.2024, Adler-Apotheke Schwarzenberg, Telefon 03774 – 23232

01.02.2024, Neustädter Apotheke Schwarzenberg, Telefon 03774 – 15180

02.02.2024, Apotheke im Kaufland Schwarzenberg, Telefon 03774 – 1744488

03.02.2024, Apotheke Schönheide, Telefon 037755 – 2236

04.02.2024, Apotheke Schönheide, Telefon 037755 – 2236

05.02.2024, Apotheke zum Bergegeist Schwarzenberg, Telefon 03774 – 61191

06.02.2024, Apotheke im Kaufland Schwarzenberg, Telefon 03774 – 1744488

07.02.2024, Bären-Apotheke Bernsbach, Telefon 03774 – 62154

08.02.2024, Spiegelwald-Apotheke Beierfeld, Telefon 03774 – 61041

09.02.2024, Apotheke Bockau, Telefon 03771 – 454148

10.02.2024, Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide,
Telefon 037755 – 55700

11.02.2024, Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide,
Telefon 037755 – 55700

12.02.2024, Vogelbeer-Apotheke Lauter, Telefon 03771 – 731353

13.02.2024, Galenos-Apotheke Eibenstock, Telefon 037752 – 4122

14.02.2024, Apotheke Schönheide, Telefon 037755 – 2236

15.02.2024, Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide,
Telefon 037755 – 55700

16.02.2024, Rosen-Apotheke Raschau, Telefon 03774 – 81006

17.02.2024, Rosen-Apotheke Raschau, Telefon 03774 – 81006

18.02.2024, Rosen-Apotheke Raschau, Telefon 03774 – 81006

Bürgerservice

Entsorgungstermine 2024

Restabfall – 14-tägig Montag, ungerade Kalenderwoche:
29.01./12.02./26.02./11.03./25.03./08.04./22.04./06.05./
Di 21.05.*./03.06./17.06./01.07./15.07./29.07./12.08./26.08./
09.09./23.09./07.10./21.10./04.11./18.11./02.12./16.12./30.12.

Papier – 4-wöchentlich Donnerstag:
08.02./07.03./04.04./02.05./30.05./27.06./25.07./
22.08./19.09./17.10./ 14.11./12.12.
Großwohnanlagen – Dienstag, wöchentlich; Mi 22.05.*

Bioabfall – Januar-März und Dezember, 14-tägig Montag, gerade Kalenderwoche:
22.01./05.02./19.02./04.03./18.03./09.12./23.12.

April-November, Montag, wöchentlich;
Di 02.04.*/ Di 21.05.*
Biotonnenwäsche, Montag, 16.09.2024

Gelbe Tonne – 14-tägig Freitag, ungerade Kalenderwoche:
19.01./02.02./16.02./01.03./15.03./Sa. 30.03.*./12.04./
26.04./Sa 11.05.*./Sa 25.05.*./07.06./21.06./05.07./
19.07./02.08./16.08./30.08./13.09./27.09./11.10./25.10./08.11./
Sa 23.11.*./ 06.12./20.12.
Großwohnanlage Pulverturm – Freitag wöchentlich;
Sa 30.03.*./Sa 06.04.*./Sa 04.05.*./
Sa 11.05.*./ Sa 25.05.*./Sa 02.11.*./ Sa 23.11.*./ Sa 28.12.*./

Achtung! * Verlegung des Entsorgungstermins auf Grund von Feiertag

Straßenübersicht für Sommer-/Winterregelung (Winterregelung ist gültig vom 01.11. bis 15.04.): Exulantenstraße 34-44 (Schmelzberg)

Allgemeine Informationen

mobile Schadstoffsammlung
Glascontainerplatz, Schwefelwerkstraße,
06.05.2024, 13:30 bis 14:00 Uhr
28.10.2024, 14:30 bis 15:00 Uhr
Glascontainerplatz, Am Schimmelfelsen
06.05.2024, 14:45 bis 15:15 Uhr
kein Herbsttermin

Termine an ausgewählten Wertstoffhöfen, samstags von 08:00 bis 12:00 Uhr

Aue „Lumpicht“
10.02./09.03./13.04./18.05./08.06./13.07./
10.08./14.09./12.10./09.11./14.12.

Hinweise zur Schadstoffsammlung: Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen je Anlieferung, d.h. Mengen bis max. 25 kg bzw. Gebinde bis 20 Liter.

Verkaufs- und Abgabestellen:

Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Straße 69a
Restabfallsack: Ja Sperrabfallkarte: Ja

Verbraucherzentrale Sachsen für Sie vor Ort!

Auch in diesem Jahr macht der Beratungsbus der Verbraucherzentrale Sachsen einmal im Monat einen Stopp in Johanngeorgenstadt. Zu finden ist der Beratungsbus **jeden 4. Donnerstag im Monat in der Zeit von 9 – 12 Uhr vor dem Rathaus in Johanngeorgenstadt.** An folgenden Terminen ist die Verbraucherzentrale vor Ort:
25.01.2024 22.02.2024 28.03.2024 25.04.2024



Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen informiert:

Abfallbehälter richtig bereitstellen

- Abfallbehälter sind jeweils am Tag der Entleerung bis spätestens 6 Uhr, jedoch frühestens am Abend des Vortages bereitzustellen.
- Damit eine schnelle und umgehende Entleerung durch die Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen durchgeführt werden kann:
Bitte Behälter mit dem Griff zur Fahrbahn bereitstellen.
Ihr Müllwerker sagt „Danke.“



- Besteht kein Unterschied zwischen dem gewöhnlichen Standort und dem Bereitstellungsort zur Leerung – dann bitte Behälter am Entleerungstag kennzeichnen. Das Hinweisschild mit dem Aufdruck „Bitte nicht entleeren!“ erhalten Sie in den Dienststellen des ZAS. So erkennt auch das Entsorgungspersonal eindeutig, dass Ihr Behälter nicht zur Entleerung bereitsteht.
- Bereitstellungsort an der nächsten für Abfallsammelfahrzeuge befahrbaren Straße – Bitte bedenken! Mülltonnen hinter parkenden PKW’s stellen oft ein Hindernis für eine reibungslose Entsorgung dar.

Achtung Baustelle:



Stellen Sie bitte Ihren Abfallbehälter außerhalb der Baustelle an die nächste für das Abfallsammelfahrzeug durchgehend befahrbare Straße zur Entleerung bereit. Informieren Sie sich über eventuell festgelegte Sammelpunkte bei Ihrer Stadt- und Gemeindeverwaltung oder dem ZAS. Mehr dazu: Hinweise Entsorgung bei Baustellen.pdf (za-sws.de) Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel. 037296 66 254 und 03735 608 5313.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

23.05.2024	27.06.2024	25.07.2024	22.08.2024
26.09.2024	24.10.2024	28.11.2024	

Verbraucher können den Tourenplan am besten online unter: www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsbus einsehen und einen geeigneten Beratungstermin telefonisch unter 0341 – 696 29 29 oder 03744 21 96 41 buchen. Das erspart Wartezeiten, denn die Beratung vor Ort ist sowohl mit als auch ohne Termin möglich.

Vereinsnachrichten

Vereine der Stadt stellen sich vor

■ Wir stellen uns vor: „Fosend im Gebirg“ e. V. Johanngeorgenstadt



Es ist uns eine Ehre, den Reigen der Vereinsvorstellungen hier im Nachrichtenblatt zu eröffnen.

Bald haben uns die „Fosendstürme“ wieder im Griff: ein guter Zeitpunkt, uns kurz hier zu präsentieren: Unser Verein wurde 1980 gegründet und besteht also schon sage und schreibe über 40 Jahre. Aktuell haben wir 60 Mitglieder, wobei das Altersspektrum von 8 bis 70 Jahre reicht.

Alle Vereinsmitglieder arbeiten jedes Jahr in vollem Eifer auf die Höhepunkte hin – nämlich unsere vier Veranstaltungen, eine Abendveranstaltung zum Fosendaufakt im November sowie zwei Abendveranstaltungen und der Kinderfasching zur Faschingszeit im Februar oder März.

Allen Akteuren auf und hinter der Bühne gilt höchste Anerkennung – mögen uns die Ideen nie ausgehen – ebenso wie unseren aktuell drei Tanzgarden und ihren Trainern, die sich über das gesamte Jahr auf

ihre großen Auftritte vorbereiten... im Ehrenamt wohlgermerkt! Es ist nicht immer ganz einfach die jungen Damen über diesen Zeitraum zu motivieren und kostet unsere Trainer sehr viel Kraft und Geduld. Aber wir tun das gern für unsere Jugend!

Wenn man unsere Gäste fragt, was denn das Besondere an der „Fosend im Gebirg“ sei, bekommt man sehr oft entgegen: „Die Mischung machts!“. Und so lassen sich die Mädchen, Frauen und Männer des Vereins für jede Saison ein entsprechendes Motto einfallen und „stricken“ rundherum ein buntes Programm. Das bringt zwar viel Arbeit mit sich, aber natürlich auch Spaß. Und die Anerkennung durch das Publikum ist jedes Mal neuer Ansporn.

Das gilt natürlich auch für unseren Kinderfasching, der seit vielen Jahren ein Anziehungspunkt nicht nur für Kinder und Eltern aus unserer Stadt ist, sondern auch für Besucher aus den umliegenden

Gemeinden. Das zeigt, dass alle Mühen um eine qualitativ gute Veranstaltung auch außerhalb unserer Stadt wahrgenommen werden. Unser Vorbereitungsteam leistet hier großartige Arbeit, die sicher nicht immer einfach ist.

Ich kann als amtierender „Oberrat“ den Mitgliedern unseres Vereins nicht oft genug für ihr beständiges Engagement danken, das sie über das ganze Jahr beweisen, sei es in Vorbereitung der Abendveranstaltungen oder auch des Kinderfaschings. Allen vor, auf und hinter der Bühne gilt deshalb höchste Anerkennung, ohne einige besonders herauszuheben.

Eine Ausnahme davon gestatte ich mir jedoch: Ich freue mich jedes Jahr darüber, dass ein Teil unserer Vereinsmitglieder sich nicht zu schade dafür ist, neben der sichtbaren Arbeit während des Programms für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen zu sorgen. Dazu gehört neben dem Bühnenaufbau und dem Herrichten unseres „Fosendsaals“ im Vorfeld der Veranstaltungen auch jeweils am nächsten Tag den Saal wieder in die Turnhalle zu verwandeln, was vom Abwasch bis zum Putzen der Toiletten alles einschließt. Keine schöne Arbeit, aber bekanntlich schaffen viele Hände ein schnelles Ende.

Natürlich sind wir als Verein auch ständig auf der Suche nach personeller Verstärkung – Interessenten können sich jederzeit persönlich an die Vorstandsmitglieder oder andere ihnen bekannte „Fosendknacker“ wenden.

Schließlich bleibt mir noch der Dank an unser treues Publikum, für das wir uns jede Saison mächtig ins Zeug legen. Möge es die „Fosend im Gebirg“ noch viele Jahre geben!

René Scheer, Oberrat

■ Gelungener Start in die Fünfte Jahreszeit



Pünktlich zum 11.11.2023 gab es die Auftaktveranstaltung zur neuen Fosendsaison 2023/ 2024. Alle Vereinsmitglieder gaben ihr Bestes, um den Fosendknackern aus Nah und Fern in der vollbesetzten Franz-Mehring-Halle einen unterhaltsamen Abend zu bieten. Das Publikum dankte es mit reichlich Applaus und feierte ausgiebig in die Fünfte Jahreszeit hinein.

Das Programm war – wie immer – eine bunte Mischung aus Tänzen und Sketchen. Ein erster Höhepunkt war der Auftritt von „Schwester Almuth“ alias Martin Maiwald, die mit viel Augenzwinkern gekonnt und mit etlichen Seitenhieben auf die aktuelle Politik die Tücken des Alltags einer Krankenschwester darbot – ein Fest für Auge und Ohr.

Unter der bewährten Regie der Tanztrainer Jana Busch, Martin Maiwald, Feline Weigel sowie Julia und Lisa Blechschmidt hatten die drei Tanzgarden sowohl Garde- als auch Showtänze monatelang geübt und erfolgreich auf die Bühne gebracht. Das Publikum war begeistert.

Erwähnt sei hierbei auch, dass die erst 15-jährige Laura Uhlig als Betreuerin der Kleinen Tanzgarde mit dieser ihre eigene Choreografie von Garde- und Showtanz einstudiert und in den Wochen davor immer wieder trainiert hatte. Die glücklichen Gesichter der mit tosendem Beifall bedachten kleinen Tänzerinnen waren wohlverdienter Lohn ihrer Mühen.



„De Dohaargeloffenen“ brachten mit ihren Sketchen zur Gaudi der Fosendknacker so manches zwischenmenschliche Missverständnis auf den Punkt.

Vereinsnachrichten

Die Regentschaft über das närrische Volk haben auch in dieser Saison König Holger der I. vom Schanzeblick und Königin Evelyn mit Weitblick inne. Während der König erstmals von Bürgermeister André Oswald den Rathauschlüssel – samt einem dicken Ordner unerledigter Aufgaben – entgegennehmen konnte, verkündigte unsere Königin das Motto für die neue Saison:

„Mit 'nem Koffer und wenig Geld reisen wir Fosendknacker um die Welt. Über Indien, Bali und Elterlein bringen wir die Johannstädter Fosend heim.“



Den verdienten großen Applaus des Publikums erhielten unsere Tanzgarden vor allem auch für ihr Showtanzmedley, bei dem zum Schluss alle Mitwirkenden auf der Bühne standen.

bleibt mir, allen Mitwirkenden vor, auf und hinter der Bühne für Ihren Einsatz herzlich zu danken! Wir freuen uns schon auf die phantasievollen Kostüme unserer Gäste und auf die großartige Stimmung zu den beiden Veranstaltungen am 3. und 10. Februar. Der Kartenvorverkauf in der Touristinfo läuft auf Hochtouren. Viel Spaß für alle kleinen Fosendknacker verspricht auch wieder unser Kinderfasching am 4. Februar.

Aber auch heute ergeht wieder unser Aufruf: **Wir suchen händeringend Nachwuchs für unseren Verein, und zwar nicht nur für das Bühnenprogramm, sondern auch für die vielfältigen anderen Aufgaben, die mit der Organisation und Durchführung unserer jährlichen Fosendveranstaltungen verbunden sind.** Nur durch das gute Zusammenspiel aller Vereinsmitglieder sind die hohen Anforderungen – nicht zuletzt angespornt durch den beständigen Zuspruch unseres Publikums – zu bewältigen. Ein jeder, der „Spaß an der Freud“ hat, ist gerne herzlich eingeladen, unsere Reihen zu verstärken. Interessenten können sich jederzeit persönlich an die Vorstandsmitglieder oder andere ihnen bekannte „Fosendknacker“ wenden.

René Scheer
Oberrat

Aus der Grundschule

Der große Wettbewerb

Am 23. November 2023 fand der 26. Clemens-Winkler-Wettbewerb in Aue am gleichnamigen Gymnasium statt. Ausgewählte Kinder unserer Grundschule nahmen daran teil. Mit großer Spannung trafen wir uns in der Aula des Gymnasiums, in der der Direktor eine „etwas“ lange Rede hielt. Danach ordnete man uns Gruppen für die Fächer zu.

Rechnen bis die Köpfe rauchen

Als wir in dem Klassenzimmer unsere Mathematikaufgaben bekamen, sah es zuerst sehr schwer aus. Nach kurzem Eindenken stellten wir aber zum Glück fest: Es war gar nicht schwer!

In English, please

Zwei Kinder unserer Grundschule traten im Englischtest an. Wir gingen in das vorgesehene Klassenzimmer und bekamen ein Heft. Nur 45 Minuten Zeit gab es für viele verschiedene Englischaufgaben. Kaum fing es an, hallte es auch schon: Stopp!! Die ZEIT IST UM!

Nach getaner Arbeit...

Als wir fertig waren, stärkten wir uns mit Leckerem aus der Brotbüchse. Kurz darauf zeigten uns ein paar Gymnasiasten die Schule: Es gab zum Beispiel einen Physik-, einen Sprachen-, einen Chemie- und einen Computerraum. Begeistert waren wir auch von der Schulcafeteria und dem Schulspeiseraum. Anschließend nutzten wir die Zeit zum Spielen, Experimentieren und Tiere beobachten. Zum Schluss trafen wir uns alle in der Aula zur Siegerehrung. Glückliche und voller interessanter Eindrücke fuhren wir wieder nach Hause.

Eure jungen Redakteure Alicia, Jolien, Henry und Darius

Auf in die Weihnachtszauberwelt

Am 17. Dezember 2023 fand eine Aufführung von den Kindern der Klassen 4a und 4b auf dem Weihnachtsmarkt bei uns in Johanngeorgenstadt statt. Dort sammelten wir uns im Pavillon beim Platz des Bergmannes. Die Aufführung hieß „Weihnachtszauberwelt im Erzgebirge“. Alle Sänger und Gedichtansager waren sehr aufgeregt. Mit vielen Beiträgen verzauberten wir die Zuschauer. Es gab viel Applaus. Mit einem Riesenlächeln gingen wir nach dem Auftritt wieder von der Bühne. Ein herzliches Danke richten wir an Frau Hennig, die Leiterin der

Musikschule. Durch ihren Einsatz wurde das Programm vom Sächsischen Staatsministerium für Kultur und Tourismus gefördert und überhaupt erst ermöglicht. Außerdem legte sie viel Zeit und Herz in das Üben und die Vorstellung. Eine großartige Erfahrung!

Wenige Tage später, am 21., war die ganze Grundschule im Haus der Hoffnung in Johanngeorgenstadt zu Gast. Auch viele Eltern, Verwandte und Freunde nahmen sich an diesem Vormittag Zeit. Der Start der Veranstaltung war klasse, da alle gemeinsam das Schultraditionslied „Wie sieht ein Engel aus?“ sangen. Anschließend lauschten die Besucher gespannt den Klängen der Veeh-Harfen, die von den Kindern der gleichnamigen AG und der Leiterin Frau Klötzer kamen. Anschließend sahen alle das Stück, welches Kinder der AG Musiktheater mit Frau Hennig einstudierten. Mit weihnachtlichen Wünschen verabschiedete uns zum Schluss die Schulleiterin Frau Brückner in die wohlverdienten Weihnachtsferien. Alle Sänger und Schauspieler freuten sich noch über eine schokoladige Überraschung. Hmmm, wie lecker!

Vielen Dank sagen wir allen Helfern und Unterstützern an diesem Tag. Unser besonderer Dank gilt erneut Frau Hennig und ihrem Team.

Es berichteten euch Lene und Adrian



Foto: Grundschule Johanngeorgenstadt

Aus der Grundschule

■ O Tannenbaum, O Tannenbaum

Was wäre die erzgebirgische Weihnachtszeit ohne Pyramide, Schwibbogen, Räuchermann und Krippe? Richtig: Ziemlich langweilig! An unserer Grundschule dekorierten und schmückten alle fleißig, wie jedes Jahr. Aber etwas fehlte: ein echter Weihnachtsbaum. Wir waren sehr glücklich, als wir diesen tatsächlich bekamen. Wir senden unseren Dank an Herrn Schneider vom REWE, da er uns diesen Wunsch erfüllte. Das brachte viele Kinder- und auch Lehreraugen zum Leuchten. Fast wie ein kleines Weihnachtswunder!

Es bedanken sich herzlich die Jungen Redakteure Alicia, Jolien, Lene, Henry, Darius und Adrian



Foto: Grundschule Johanngeorgenstadt

Aus den Kitas

■ Ein Jahr geht schnell vorüber ... kleine Nachlese



Und wieder starten wir in ein neues Jahr, mit guten Wünschen für Gesundheit, Erfolg und innovativen Ideen für unsere Kinder, Eltern und Bürger von Johanngeorgenstadt. Rückblickend erinnern wir an die Vorweihnachts- und Weihnachtszeit mit gemeinsamen Kegelveranstaltungen und natürlich der alljährlichen Tradition, unseren Nikolausmarkt. Auch ohne viel Schnee fanden viele Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste am 09.12.2023 zum 11. Nikolausmarkt der AWO Kindertagesstätte „Weg ins Leben“ in unser Gebäude Grundschule. Die weihnachtliche Innendekoration zauberte Ruhe und Besinnlichkeit herbei und lud für 1-2-3 Stunden zum Verweilen ein. Die ganze Woche vor dem 2. Advent wurde gemalt, gebacken, Buden aufgebaut, Bäume und Tannengirlanden mit Lichtern geschmückt. Am Samstag gegen 14.30 Uhr öffneten sich die Pforten des Nikolausmarktes und stimmten mit Weihnachtsklängen und Düften zum „Bummeln“ ein. Zwischen den vielen Bastelangeboten konnte man bei frischen Waffeln, Bratwurst, Glühwein, Kartoffelkuchen und Kaffee das weihnachtliche Flair genießen. Auch gab es an den Verkaufsständen viele



Leckereien wie Speckfett, Oblatenlebkuchen aus Omas Zeit, Keksen, gebrannten Mandeln oder kandierten Früchten. Da fanden sich doch noch kleine Geschenke für die Liebsten zu Hause.

Wer dies alles erlebt hat, wünscht sich die Wiederholung 2024. Zum Abschluss richten wir ein großes Dankeschön an all die fleißigen Eltern und ehrenamtlichen Mitarbeiter, die uns in der Vorbereitung dieser und natürlich ganzjährig bei allen Veranstaltungen tatkräftig unterstützen.



Die Kinder und Mitarbeiter der AWO Kita.

■ Ein Dankeschön aus Kindermund



Die Kinder und Mitarbeiter der AWO Kindertagesstätte „Weg ins Leben“ Johanngeorgenstadt bedanken sich recht herzlich beim Verein Vision-Z, Herrn Jürgen Wichert, die uns noch in der Weihnachtswoche mit einem Spendenscheck überraschten. Wir werden das Geld bei der weiteren Gestaltung unserer Außenanlagen im Gebäude Grundschule verwenden.

Wir wünschen dem Verein und seinen Mitgliedern weiterhin innovative Ideen und geschäftlichen Erfolg sowie Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Die Kinder und Mitarbeiter der AWO Kita.



Seit einem Jahr ist die Kindertagesstätte „Regenbogen“ stolze Einrichtung der Diakonie Erzgebirge und hat in dieser Zeit eine aufregende Reise voller gemeinschaftlicher Aktivitäten und spannender Entdeckungen erlebt.

Unter dem Dach der Diakonie haben wir in vielfältiger Weise die Neugier und Kreativität unserer kleinen Forscherinnen und Forscher gefördert. Stolz präsentieren wir die erneute Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“ durch die renommierte Stiftung „Kinder forschen“, die unsere kontinuierliche Qualitätsarbeit bestätigt.

Unsere Ausflüge waren ein Höhepunkt im vergangenen Jahr. Von aufregenden Besuchen in die Schwibbogensausstellung in Johanngeorgenstadt bis hin zu Schlittschuhlaufen, Kinoerlebnissen und aufregenden Entdeckungen in der Ninjahalle in Schwarzenberg - jede Reise war ein Abenteuer für die Kinder. Mit großem Dank erinnern wir uns an die Unterstützung der Bergwacht Johanngeorgenstadt, die uns bei einem wichtigen Erste-Hilfe-Kurs für unsere Kinder begleitete. Wir genossen das Skilaufen mit Herrn Bias vom DSV und erlebten unvergessliche Momente beim Lampionrodeln auf dem Johann-Georg-Erlebnisberg.

Nicht nur Abenteuer im Freien standen auf unserem Programm: Mit Begeisterung lernten die Kinder von Herrn Beyreuther und seinem Team, wie aus Äpfeln köstlicher Apfelsaft wird. Auch das Herstellen von Naturtinte mit Frau Münzner war eine faszinierende Erfahrung.

Ein besonderer Stolz unserer kleinen Künstlerinnen und Künstler ist das von ihnen illustrierte Kinderbuch „Ein Haus in Johanngeorgenstadt“. Ihre Kreativität und Fantasie haben darin einen wundervollen Ausdruck gefunden. Gemeinsame Feste und Feiern waren uns ebenfalls wichtig. Unsere Mutter- und Vätertagsfeier

Aus den Kitas

sowie das Zuckertütenfest wurden mit viel Freude und Herzlichkeit begangen. Das Sommerfest unter dem Motto „#ausLiebe“ war ein weiteres Highlight. Die Verbundenheit mit unserer Kirchgemeinde zeigte sich in vielfältigen Aktivitäten wie dem Frühlingskonzert, der Martinstagsfeier und dem berührenden Krippenspiel. Die Kinder erfreuten

auch die älteren Mitmenschen in der Tagespflege der Sozialen Dienste mit ihrem Minimusical.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die uns in diesem ereignisreichen Jahr unterstützt haben, insbesondere unserem engagierten Elternrat. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Entdeckungen,

Gemeinschaft und Abenteuer in der Kita „Regenbogen“!

Heike Unger, Leitung

Diakonie
Erzgebirge

Diakonische Kindertagesstätte „Regenbogen“
Kirchplatz 9
08349 Johanngeorgenstadt
T 03773 8809195
www.diakonie-erzgebirge.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde



21.01.2024

Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr

Sakramentsgottesdienst

28.01.2024

Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr

Gottesdienst

04.02.2024

Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr

Gottesdienst

11.02.2024

Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr

Sakramentsgottesdienst

18.02.2024

Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr

Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchgemeinde

Geselliger Nachmittag

Mittwoch, den 14.02.2024 um 15:00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Treff unter Gottes Wort

Jeweils Mittwoch, den 31.01., 14.02. und 28.02.2024 jeweils um 19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus

„Gesiebte Worte“

(Gedanken zum Monatsspruch für Februar 2024: 2. Timotheus 3,16)

„Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.“

Von geschriebenen Worten, von überlieferten Texten ist die Rede, die hilfreich und nützlich sind. Heilsame Worte sind hier gemeint, die guttun, die tragen. Schließlich „lebt der Mensch nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Munde Gottes geht“, um wiederum die Bibel zu zitieren.

Was aber macht ein aufgeschriebenes und überliefertes Wort zu dem, daß es dem Menschen zum „Gefäß“ und „Medium“ göttlicher Wahrheit werden kann? Wenn es dafür inhaltliche Kriterien gibt, dann könnten die „drei Siebe“ des Sokrates geeignet sein: Über diesen antiken Philosophen wird nämlich folgende Anekdote erzählt: Als zu ihm ein überaus geschwätziger Zeitgenosse kommt, um

ihm wortreich irgendwelche Belanglosigkeiten mitzuteilen, fragt Sokrates den Schwätzer, ob er seine Worte, die er sagen möchte, durch die drei Siebe gesiebt habe. Das eine Sieb ist die Wahrheit, ein weiteres ist die Heilsamkeit und Güte, das dritte die Notwendigkeit. Worte, die diese drei Kriterien gleichermaßen erfüllen, dürfte man folgerichtig auch als „gesunde Kost für Geist und Seele“ betrachten. Solche Worte geben Orientierung in Lebensfragen. Solche Worte werden zur Kraftquelle für die Seele, stärken unsere innere Stabilität. Und eigentlich sind solche Worte auch notwendig, also unverzichtbar für ein glückliches und gelingendes Leben. Ohne sie wäre unser Leben um vieles ärmer. Gute Worte, bei denen man verweilen kann; Worte, die zum Nachdenken einladen; Geschichten, die eine Wahrheit enthalten; Gedichte vielleicht oder auch Psalmen; Texte, die uns guttun, die uns „Nahrung“ und „Halt“ bieten, die uns zur geistigen Heimat werden und zum Kompaß im Alltag: Davon lebt der „innere“ Mensch und jede humane Kultur! Welche guten Worte begleiten Dich?

Christof Schumann

Landeskirchliche Gemeinschaft Johanngeorgenstadt



Zu folgenden Veranstaltungen lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft ins „Haus der Hoffnung“, Schwefelwerkstraße 1 ein:

Vom 15.01.2024 bis 21.01.2024 findet jeweils um 19:30 Uhr die Allianzgebetswoche im Haus der Hoffnung statt.

So 21.01.2024

10:00 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche mit Falk Schönherr

Mi 24.01.2024

19:30 Uhr Frauenstunde
Frauen miteinander, füreinander im Gespräch mit Gott

Fr 26.01.2024

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 28.01.2024

10:00 Uhr Sonntagsschule

Kirchliche Nachrichten

(Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi 31.01.2024

19:30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Fr 02.02.2024

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 04.02.2024

10:00 Uhr Sonntagsschule
(Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi 07.02.2024

19:30 Uhr Frauenstunde
Frauen miteinander, füreinander im Gespräch mit Gott

Fr 09.02.2024

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 11.02.2024

10:00 Uhr Sonntagsschule
(Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi 14.02.2024

19:30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Fr 16.02.2024

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 18.02.2024

10:00 Uhr Sonntagsschule
(Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Weitere Informationen im Internet unter www.lkg-johanngeorgenstadt.de und www.HausDerHoffnung.info

Römisch-Katholische Pfarrei „Mariä Geburt“ Aue, Außenstelle Johanngeorgenstadt

21.01.2024	11:00 Uhr	Heilige Messe
28.01.2024	11:00 Uhr	Wortgottesdienst
04.02.2024	11:00 Uhr	Heilige Messe
11.02.2024	11:00 Uhr	Wortgottesdienst
18.02.2024	11:00 Uhr	Heilige Messe

Interessantes & Wissenswertes

Weshalb dürfen Frauen weniger häufig Blut spenden als Männer – und erreichen dennoch hohe Spendezahlen?



Viele treue Blutspenderinnen und -spender erreichen in ihrem Leben eine hohe Anzahl von Spenden. Obwohl etwa gleich viel Männer wie Frauen Blut spenden, sind es dennoch überwiegend Männer, die vom DRK regelmäßig für 125, 150 oder noch mehr Spenden ausgezeichnet werden. Doch warum ist das so? Frauen können im selben Zeitraum wie Männer nicht dieselbe hohe Spendenanzahl erreichen, da sie innerhalb von 365 Tagen nur vier Blutspenden leisten dürfen. Männer können dahingegen bis zu sechsmal spenden. Doch was sind die Gründe für diese Diskrepanz? Nach einer Geburt ohne Komplikationen ist das Blutspenden für Frauen frühestens nach sechs Monaten wieder erlaubt. Während der Stillzeit kann eine junge Mutter ebenfalls nicht Blut spenden. Zudem haben Frauen in der Regel ein geringeres Blutvolumen als Männer. Biologisch bedingt besteht bei Frauen aufgrund der Menstruationsblutung ein höheres Risiko für einen Eisenmangel. Deshalb werden Frauen tendenziell häufiger wegen eines zu niedrigen Hämoglobinswertes

zeitlich befristet von der Blutspende zurückgestellt. Eine der Frauen, die es mit außergewöhnlichem Engagement geschafft hat, ein hohes Spende-Jubiläum zu feiern, ist Gabriele Holpert. Die 71-Jährige leistete im vergangenen Jahr ihre 125. Blutspende und weiß, wie wichtig ihr uneigennütziger Einsatz ist: „Wenn ich selbst einmal Blut brauchen sollte, möchte ich doch auch, dass genügend da ist. Dafür muss man selbst etwas tun. Außerdem weiß ich, dass ich auch viele Krebspatienten damit unterstützen kann.“ Übrigens ist am 4. Februar Weltkrebstag. Wer Blut spendet, hilft Patienten, die oftmals im Rahmen ihrer Therapie regelmäßig und über einen längeren Zeitraum auf Präparate aus Spenderblut angewiesen sind. Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie online (<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website (www.blutspende-nordost.de) des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Samstag, dem 24. Februar 2024 zwischen 09:00 und 12:30 Uhr in der Grundschule, Schulstr. 15 in Johanngeorgenstadt.

Leserbriefe & Danksagungen

Alte Pyramide in neuem Glanz

Traditionell am Montag nach dem 1. Advent wird in der Außenstelle Kurfürst Johann Georg der Brünlasbergschule Aue die Pyramide mit einem kleinen Fest angeschoben. Im Beisein der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Hanspach und dem ehemaligen Bürgermeister Herrn Hascheck erstrahlte die Pyramide in besonderem Glanz. Sowohl die Figuren als auch der Motor wurden wieder instand gesetzt. Unser besonderer Dank gilt dem Bürgermeister Herrn Oswald und unserem Hausmeister Herrn René Beyreuther.



Anschließend fand im Außengelände der Schule zum ersten Mal ein kleiner Weihnachtsmarkt statt, der durch Schüler und Schülerinnen sowie ihren Pädagogen aufgebaut wurde. Die Schüler der Werkstufe betreuten sogar einige Stände. Die Begeisterung aller war so groß, dass wir dies als Brauch in unseren Schuljahresplan aufnehmen wollen.

Annika Lüdecke und Justin Jahnke Klasse W1

Danksagung der Volkssolidarität

Wir bedanken uns ganz herzlich für die an uns erbrachten finanziellen Zuwendungen und Sachwerte.

Danke an:

Eisenwerk Wittigsthal, Zahnarztpraxis Schöning, Automotive Johanngeorgenstadt – ATJ, Testa Motari, Zahnarztpraxis Mühlig, Physiotherapie Leopold & Ackermann, Fuß-fit Zentrum Johanngeorgenstadt, Tischlerei Grimm & Ackermann, Zahnarztpraxis Mißler, Erzgebirgisches Pflegezentrum EPZ, Arztpraxis Bosch, Bauservice Wehrich, Gäbelein-Versicherungen, Autohaus Teller, Elektro-Claus, Blumenhaus Thomann, Maßschneiderei Riegler, Bauch-Maschinenteknik, Wilhelm-Elektronikdienstleistungen, Karsunky-Versicherungen, Bäckerei Roscher OHG und Bäckerei Schönfelder. Ein Dankeschön auch an die Belegschaft der Traditionsgaststätte „Am Pferdegöpel“. Wir wünschen allen Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2024.

Birgit und Matthias Reinhold

im Namen der Ortsgruppe der Volkssolidarität Johanngeorgenstadt

Anzeige(n)

www.johanngeorgenstadt.de

Beilagenhinweis:
Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Anzeige(n)

NACHBARSCHAFFTHILFE

**KONTAKTSTELLE
NACHBARSCHAFFTHILFE
ERLABRUNN**

*Ihr Anlaufpunkt bei Fragen rund
um Pflege und Nachbarschaftshilfe.*

*Wir bieten Ihnen ein umfassendes
und wohnortnahes Beratungs-
angebot!*

So finden Sie uns:
Schulstraße 6,
Gebäude der Alten Schule
08359 Breitenbrunn,
OT Erlabrunn

Hier sind wir für Sie erreichbar:
☎ 03773 8540051
✉ sozialdienst@drws-service-gmbh.de

 Dr. Willmar Schwabesche
HEIMSTÄTTENBETRIEBSGESELLSCHAFT

Anzeigentelefon: 037208/876-200

 **RÖBLER MODEN**
Eibenstock, Schneeberger Straße 1a

SAISONSCHLUSSVERKAUF

Aktuelle Winterware radikal reduziert!
Alle Jacken 50 % reduziert, z. B.:

- Herrenjacke Tom Tailor ~~159,95 €~~ **79,95 €**
- Herrenjacke redpoint ~~199,95 €~~ **99,95 €**
- Damenjacke s'questo ~~149,95 €~~ **74,95 €**

Außerdem viele weitere Angebote wie z. B.:

- Sweatshirt Pioneer ~~79,95 €~~ **39,95 €**
- Pullover Monte Carlo ~~99,95 €~~ **59,95 €**

VOR ORT KAUFEN -
UNSERE REGION STÄRKEN

www.ROESSLER-MODEN.de

**EIBENSTOCK!
WIR KOMMEN!**

Eröffnung voraussichtlich im Februar

24/7

365 TAGE GEÖFFNET

MINERALGETRÄNKE

**GERÄTEEINWEISUNG
MIT PERSÖNLICHEM
TRAININGSPLAN**

**UNBEGRENZT TRAINIEREN IN ALLEN
ALL-TIME-FITNESS-STUDIOS**

**ALL TIME
FITNESS**

**MELDE DICH JETZT FÜR
EIBENSTOCK AN UND
TRAINIERE
BIS ZUR ERÖFFNUNG
KOSTENLOS
IN ALLEN ANDEREN
ALL-TIME-FITNESS-
STUDIOS**

**29,99€
MTL**

**Voranmeldung
jederzeit möglich**
www.all-time-fitness.de
 [all.time_fitness](https://www.instagram.com/all.time_fitness)

Gabelsbergerstraße
08309 Eibenstock